

Neue Podcast-Episode: Palliativversorgung im Kreis Borken im Fokus

Neue Podcast-Episode des Kreises Borken zu Versorgungsmöglichkeiten am Lebensende jetzt verfügbar. Fragen willkommen!

Heute, am 5. September 2024, wurde eine neue Episode des Podcasts „Pflege im Kreis Borken – Der Podcast für deine Fragen“ veröffentlicht. Die 13. Folge trägt den Titel „Versorgungsmöglichkeiten am Lebensende – Welche Unterstützungen gibt es?“. In dieser Aufzeichnung, die von den Fachfrauen Gudula Decking und Lena Schlamann von der Pflegeberatung des Kreises Borken moderiert wird, geht es um die verschiedenen Optionen der palliativmedizinischen Betreuung, sei es zu Hause, im Pflegeheim oder in einem Hospiz.

Das Thema, das in dieser Episode behandelt wird, ist besonders relevant, da viele Menschen ungern über das Lebensende sprechen. Decking, eine erfahrene Palliativfachkraft, betont, wie wichtig es ist, in dieser herausfordernden Zeit Unterstützung zu haben. Sie erklärt: „Sich mit dem Lebensende auseinanderzusetzen, ist etwas, das wir am liebsten vermeiden – und das ist zunächst einmal vollkommen verständlich. Doch wenn der Zeitpunkt kommt, lässt es sich nicht mehr umgehen.“ Die beiden Expertinnen unterstreichen, dass eine einfühlsame Begleitung durch Fachleute in dieser Zeit Ängste und Unsicherheiten merklich lindern kann.

Fachkundige Begleitung in schwierigen

Zeiten

In der aktuellen Episode gibt es auch wertvolle Tipps, wie Mediziner, Pflegekräfte, Angehörige und Hospizdienste gemeinsam die bestmögliche Unterstützung für eine sterbende Person bieten können. Die Fachkräfte diskutieren die Rolle jedes Beteiligten im Prozess der Pflege und stellen heraus, dass eine gute Kommunikation zwischen den Beteiligten entscheidend ist. Ein gut organisiertes Unterstützungssystem kann sicherstellen, dass die letzten Tage und Stunden eines Lebens so würdevoll wie möglich gestaltet werden.

Die Entscheidung, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, wird als wichtig erachtet, um die Herausforderungen, die mit dem Lebensende verbunden sind, besser bewältigen zu können. „Durch professionelle Unterstützung und Begleitung können viele Ängste und Unsicherheiten gelindert und abgebaut werden“, erklärt Gudula Decking und ermutigt die Zuhörer, sich über die verschiedenen Hilfeangebote zu informieren.

Zudem hat sich die Frequenz des Podcasts geändert: Künftig erscheinen neue Folgen alle vier Wochen, was bedeutet, dass die nächste Episode am 3. Oktober 2024 verfügbar sein wird. Die beiden Moderatorinnen möchten damit sicherstellen, dass die Inhalte gut vorbereitet und auf die Bedürfnisse der Hörer abgestimmt sind.

Zusätzlich laden Decking und Schlamann die Hörerinnen und Hörer ein, aktiv an der Gestaltung der kommenden Folgen teilzunehmen. „Wir freuen uns über Fragen oder Themenwünsche, die per E-Mail an internet-pflege@kreis-borken.de geschickt werden können“, teilt Lena Schlamann mit. Diese Interaktivität ermöglicht es den Fachfrauen, relevante Themen aufzugreifen und wertvolle Informationen zu liefern, die den Menschen im Kreis Borken direkt zugutekommen.

Die neue Podcast-Folge kann auf allen gängigen Plattformen wie Apple Podcast und Spotify sowie auf der offiziellen Website des

Kreises Borken unter www.kreis-borken.de/podcast angehört werden. Weitere Informationen zur Pflege und den Unterstützungsangeboten sind auf www.pflege-kreis-borken.de zu finden.

Für Rückfragen steht die Presseverantwortliche Leonie Dreier zur Verfügung unter der Telefonnummer 02861 / 681-2427.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de